

Absender:

**CDU-Fraktion, BIBS-Fraktion und  
Tobias Zimmer (FDP) im Stadtbezirk  
112**

**22-20293**  
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Ausfall und Kürzung des Betreuungsangebotes in Kita, Krippe und  
Ganztag (Grundschule)**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.12.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur  
Beantwortung)

Status

Ö

### **Sachverhalt:**

Viele Eltern berichten derzeit wieder von einer sehr angespannten und unzuverlässigen Betreuungssituation ihrer Kinder in den Einrichtungen unseres Bezirkes. Dies betrifft nahezu alle Einrichtungen von der Krippe bis zur Ganztagsbetreuung in den Grundschulen. Immer wieder werden Betreuungsangebote kurzfristig aufgrund von Personalmangel gekürzt oder eine Betreuung ist nicht wie vertraglich vereinbart möglich. Viele Eltern sind somit gezwungen ebenfalls ihre Arbeitszeit zu verkürzen. Es entsteht ein Kreislauf von Arbeitsausfällen und Belastungen sowohl für die betroffenen Eltern als auch die Unternehmen und Arbeitgeber in unserer Region. Leider verstetigt sich der Eindruck, dass dieses Problem immer gravierender wird. Daher fragen wir:

1. Müssen die Einrichtungen (Kitas, Krippen, Ganztag) ihre Betreuungszeitverkürzungen oder den Betreuungsausfall an die Stadt melden?
2. Gibt es eine valide Auswertung über die Problematik, den Umfang und die Auswirkungen auf das gesetzlich verpflichtende Angebot für die Eltern?
3. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Stadt um dem Problem zu begegnen und die Eltern zu unterstützen?

gez.    Berger            Jenzen            Zimmer  
         SPD                BIBS                FDP

### **Anlage/n:**

Keine